

Ressort: Politik

IWF will private Gläubiger früher an Umschuldungen beteiligen

Washington, 08.12.2013, 14:08 Uhr

GDN - Der Internationale Währungsfonds (IWF) wird womöglich private Gläubiger früher und umfangreicher an einer Umschuldung von notleidenden Staaten beteiligen als bislang. "Unsere jüngsten Erfahrungen zeigen uns, dass Umschuldungen oft zu gering ausfallen und zu spät kommen", sagte Hugh Bredenkamp, stellvertretender Direktor für Strategie, Politik und Nachprüfung beim IWF in Washington, dem "Handelsblatt" (Montagausgabe).

Dadurch würde nicht nur die wirtschaftliche Erholung in den Krisenländern behindert. Vielmehr erhielten private Besitzer von Staatsanleihen die Chance, sich davon zu machen und die Last auf die Steuerzahler abzuwälzen. Um das zu verhindern, will der IWF auch seine Kreditvergabe nutzen, um Länder zu einer "zeitgerechten und adäquaten Umschuldung" zu ermutigen. Denkbar ist, dass private Gläubiger vor einer Hilfszusage zur Kasse gebeten werden. Der IWF setzt sich damit deutlich von Bundeskanzlerin Angela Merkel ab, die weitere Schuldenschnitte für private Investoren nach der Umschuldung für Griechenland im Jahr 2012 ausgeschlossen hat.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26545/iwf-will-private-glaeubiger-frueher-an-umschuldungen-beteiligen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619